



## Der Stiftungsrat im Vereinsjahr 2021

von Giatgen Scarpatetti, Mitglied des Stiftungsrates

### 1. Sitzungen des Stiftungsrates

Die laufenden Geschäfte wurden vom Stiftungsrat in sechs Sitzungen (inkl. GV) bewältigt. Die Sitzungen vom 17. Juli und 7. August 2021 fielen in den Heimaturlaub von Präsidentin Patricia Scarpatetti und wurden von ihr selbst geleitet. Die anderen Stiftungsratssitzungen sowie die Jahresversammlung wurden per Videokonferenz abgehalten.

### 2. Mitglieder des Stiftungsrates

Während des Vereinsjahres 2021 gab es keine Mutationen, sodass sich der Stiftungsrat nach wie vor aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt:

Als Präsidentin Patricia Scarpatetti, Cunter/San Pedro Sula

Als Mitglieder Iris Henseler Stierlin, Winterthur

Giatgen Scarpatetti, St. Moritz

Gerard van Kesteren, Willerzell

Helmut Zubuchen, Bäch

Revisionsstelle: Niggli & Zala AG, Treuhand und Immobilien, Pontresina

Der Stiftungsrat, vertreten durch Helmut Zurbuchen, liess sich im Vereinsjahr 2021 vor Ort wieder von der Heimleitung über die Aktualität und die verschiedenen Vorhaben orientieren.

### 3. Schwerpunkte im vergangenen Stiftungsjahr

Der ausführliche Jahresbericht von Patricia Scarpatetti gibt detaillierte Aufschlüsse über die verschiedenen Aktivitäten im vergangenen Kalenderjahr im Kinderheim San Pedro Sula und in den verschiedenen Projekten in Santa Rosa de Copán.

Die Stiftung «yo quiero ser» in Honduras wird regelmässig von staatlichen Instanzen geprüft, die Führung und die Qualität des Kinderheims und der Bildungsinstitutionen werden stets mit Bestnoten ausgezeichnet.

#### Kinderheim „yo quiero ser ...“

Das Highlight des Jahres war der Universitätsabschluss als Laborassistentin von Yulissa, welche als erstes yo quiero ser-Kind einen Uniabschluss entgegennehmen durfte.

Sowohl in der Primar- als auch an der Sekundarschule gelten die yo quiero ser-Kinder als Klassenbesten und durften Auszeichnungen für ihre hervorragenden Leistungen entgegennehmen.

Das Kinderheim hat eine wunderschöne Ludothek erhalten, wo die Kinder in eine Spiel-, Lese- und Phantasiewelt eintauchen dürfen.

Gott sei Dank sind unsere Kinder, wie auch das Personal vom Coronavirus verschont geblieben und dank der ausgewogenen Ernährung sehr selten erkrankt.

### **Santa Rosa de Copán**

Das Berufsbildungszentrum ist der Hauptsitz unserer Stiftung im Westen von Honduras, von wo aus wir im Jahr 2021 insgesamt 7'712 Personen, davon 4'102 Frauen und 3'609 Männer unterstützen konnten. Damit haben wir auch 67 direkte Arbeitsplätze generiert, wodurch wir einheimischen Familien geholfen haben und so auch die lokale Wirtschaft unterstützen konnten. Die Schulzimmer des Berufsbildungszentrum waren trotz der Pandemie von Montag bis Samstag mit folgenden Ausbildungsspezialitäten immer ausgebucht: Ausbildung zur Krankenpflege, Computerunterricht und Englischkurs für Lehrpersonen, Programm EDUCATEH welches Jugendliche wieder ins nationale Bildungssystem eingliedert, Kurse in Lederschnitzerei, Kunst, Nutzung und Management von Industrienähmaschinen, Nähkurs und die Unterstützung von der Mechanikerschule im Institut Santo Domingo Savio.

### **Sozialprojekte**

Sowohl in San Pedro Sula wie auch in Santa Rosa de Copán unterstützte unsere Stiftung notdürftige Personen in 5 verschiedene Gebiete.

Dank dieser Unterstützung konnten wir monatlich im Jahr 45 Familien monatlich und dazu jährlich 55 Familien und mehr als 1000 Personen Notfallrationen verschenken, welche ihnen den Hunger linderten. Im Gesundheitswesen unterstützten wir hilfsbedürftige Personen mit Medikamenten, Arztkonsultationen, spezifische Untersuchungen, Operationen, Rollstühlen, Windeln und Wasserbettmatratzen. Durchs Jahr konnten wir mehr als 200 Personen das Leben retten und für 60 Behindertenheimbewohner kauft die Stiftung die monatlichen allgemeinen und psychiatrischen Medikamente.

Im Bildungsbereich ermöglichten wir 66 Kindern das Schuljahr zu bestehen, dies dank der Übernahme der monatlichen Internetgebühren und 1'083 Schülern stellten wir das Schulmaterial zur Verfügung. Ebenfalls schenkten wir Schulpulte und Stühle und haben 3 Computerzimmer in 3 Primarschulen eingerichtet, somit erhielten 1483 Schüler den Zugang am Computerunterricht.

Im Wohnbereich verbesserten wir über 20 Häuser mit Türen, Fenster, Möbel, Matratzen, und Blech.

### **4. Veranstaltungen 2021**

Dienstag, 20. April 2021

Generalversammlung (Videokonferenz)

Freitag, 6. August 2021

Scuntrada «Strassenmarkt» Savognin

Samstag, 7. August 2021

Vortrag beim van Kesteren Event in Einsiedeln

### **5. Transporte**

Im Jahre 2020 konnte ein Container mit Kleidern, Möbel usw. sowie zwei Containern mit Hilfsgütern für die Hurrikanopfer nach Honduras verschifft werden, welche am 22 Januar 2021 vor Ort ankamen. Im März 2021 ist auch der dritte Container mit Hilfsgütern in San Pedro Sula angekommen.

Insgesamt wurden über 150 Matratzen und 1'200 Bananenschachteln mit Kleidern, Schuhen, Bettwäsche, Badetücher, Pampers, Babymilchpulver, Duschgels, Shampoos und Plüschtieren gespendet.

Mit diesen Hilfsgütern konnten wir insgesamt 293 Familien bzw. 1887 Personen in sieben überfluteten Ortschaften unterstützen.

## **6. Neue Herausforderung für den Stiftungsrat**

Im November 2020 überschwemmten die Hurrikane Eta und Iota die Karibikküste von Honduras, knapp 4 Millionen Menschen waren betroffen. Mehr als 430'000 Menschen verloren ihre Häuser durch die Unwetterkatastrophe. Etwa 6'000 Häuser wurden zerstört.

Ein Jahr nach der Tragödie leben an den Strassenrändern der betroffenen Gebiete immer noch hunderte Menschen in Zelten und Provisorien. Sie haben kein Haus, kein Geld und kein Land zum Bauen. Deswegen möchte die die Stiftung „yo quiero ser“ eine Gemeinschaft von 100 Häusern aufbauen, um min. 500 Menschen zu helfen. Ziel ist es, dass die Betroffenen das überschwemmungsgefährdete Gebiet verlassen können und ihnen einen Neustart zu ermöglichen. Durch den Bau wird ihnen der Zugang zu Bildung, Gesundheit und einem besseren Leben verholfen.

Die Stiftung „yo quiero ser...“ wird 56'000 m2 Land kaufen, welches Platz für 100 präfabrizierte Häuser und gemeinschaftlich genutzter Raum für bspw. Spielplatz, Gesundheitszentrum, Schule, ggf. Gemüseanbau. Das Grundstück ist ca. 40 Minuten von der Industriestadt San Pedro Sula entfernt und ist überflutungssicher. In der Nähe befindet sich ein grosses Fabrikgelände mit mehreren Fabriken, die Arbeitsplätze in unmittelbarer Nähe bieten.

## **7. Dank**

Der Stiftungsrat dankt den vielen Spendern, die auf mannigfaltige Art unser Hilfswerk unterstützen, ganz herzlich für das in uns gesetzte Vertrauen und die wertvollen Beiträge. Der Stiftungsrat dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Kinderheim in San Pedro Sula und in Santa Rosa de Copán für ihren hilfsbereiten und grossen Einsatz zu Gunsten unserer Kinder und Jugendlichen. Der Stiftungsrat dankt ganz besonders unserer Präsidentin und Heimleiterin Patricia Scarpatetti für ihren grossartigen, uneingeschränkten, zielorientierten, auf menschliche Werte basierenden und ausgerichteten Einsatz – und dies nicht nur in San Pedro Sula, sondern auch in der Schweiz, sei dies aus der Ferne oder bei ihren Besuchen in ihrer Heimat Graubünden. Für den grossen Effort, welcher für ihren Einsatz zu Gunsten der Hurrikanopfer sei ihr und ihrem Personal ein besonderer Dank und hohe Anerkennung ausgesprochen.

7500 St. Moritz, 3. Juni 2022

**Der Jahresbericht unserer Stiftung im Vereinsjahr 2021 wurde an der Generalversammlung vom 12. Juni 2022 genehmigt.**